

## Allgemeines zu „Neuro“ in Bamberg

### **Welcher Zusammenhang besteht zwischen Erleben & Verhalten des Menschen und der Struktur & Funktionsweise seines Gehirns?**

Wer sich für Fragen rund um Gehirn und Psychologie interessiert, bekommt an der Universität Bamberg die Möglichkeit, sich im Rahmen des Masterstudiums vertiefte Kenntnisse im Bereich Neuropsychologie anzueignen.

Hierzu bieten wir Euch ein umfangreiches Repertoire an grundlegenden Lehrveranstaltungen & praxisnahen Seminaren an, oft in Kooperation mit renommierten Einrichtungen der regionalen neuropsychologischen Versorgung.

Eure hier erworbenen theoretischen Kenntnisse könnt ihr praktisch oder wissenschaftlich weiter vertiefen.

- Praktische Weiterqualifikation durch:
  - Praktika bei unseren Kooperationspartnern
  - Mitarbeit in der im Aufbau befindlichen neuropsychologischen Ambulanz
- Wissenschaftliche Weiterqualifikation durch:
  - Masterarbeiten im Bereich Neurorehabilitation & Schmerz bei neurologischen Erkrankungen
  - Teilnahme an wissenschaftlichen Symposien wie z.B. dem Neuropsychologietag

Zur Erleichterung des Übergangs vom Studium in den Beruf bieten wir Euch zudem mit dem „Neurostammtisch“ eine Plattform zum Austausch mit Kommilitonen aus anderen Semestern und Alumni des Fachgebiets Neuropsychologie an.

Alle Informationen rund um das Fach werden Euch über den Neuroverteiler zugänglich gemacht.

## Kooperationseinrichtungen

Schön-Klinik Bad Staffelstein  
Neurologische Klinik



Fachklinik Herzogenaurach



Hohe Warte Bayreuth



Reha-Klinik Walenstadtberg in der Schweiz



Neurologische Klinik & Poliklinik des  
Universitätsklinikums Würzburg



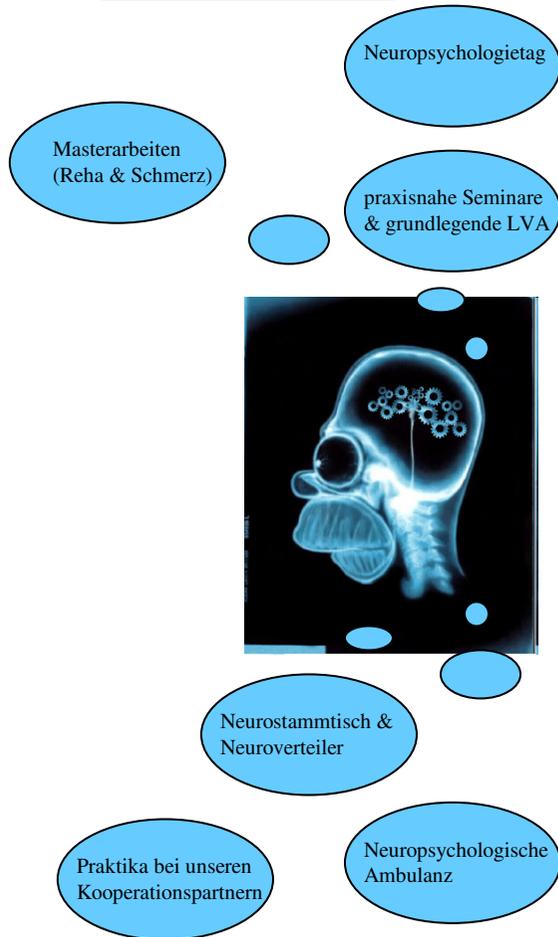
Neurologische Klinik des Klinikums  
am Bruderwald in Bamberg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und  
Psychosomatik des Klinikums



Otto - Friedrich - Universität  
Bamberg

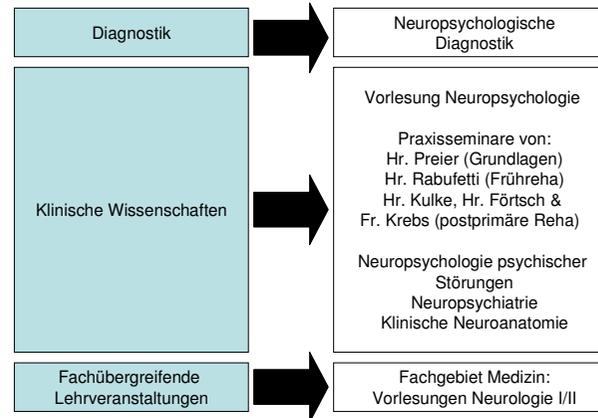
## „Neuro“ im Überblick



**Für welche Grundlagenfächer sollte ich mich interessieren, wenn ich in den Bereich der Neuropsychologie einsteigen will?**

- Physiologische/Biologische Psychologie
- Neuroanatomie
- Neurologie
- Klinische Psychologie

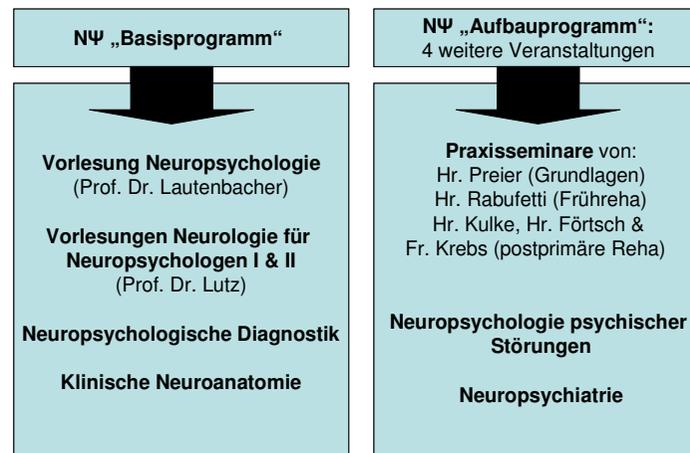
## Zuordnung der Lehrangebote im Fach Neuropsychologie zu den Modulen im Masterstudium



## Studierempfehlung

... als unverbindliche Strukturierungshilfe fürs Studium, keine Notwendigkeit im Sinne der Prüfungsordnung

- Teilnahme an allen Veranstaltungen des Basisprogramms
- Ergänzung des Basisprogramms durch den Besuch von mind. 4 weiteren Veranstaltungen



## Literaturempfehlungen



### Einführung in die Neuropsychologie

Prosiegel & Böttger (2007). Neuropsychologische Störungen und ihre Rehabilitation. Pflaum Verlag, München.

### Grundlagenwerk Neuropsychologie

Sturm (2009). Lehrbuch der Klinischen Neuropsychologie. Spektrum - Akademischer Verlag, Heidelberg.

### Grundlagenwerke Neurowissenschaften

Bear, Connors, Paradiso (2009<sup>3</sup>). Neurowissenschaften. Spektrum - Akademischer Verlag, Heidelberg.

Gazzaniga, Ivry & Mangun (2009<sup>3</sup>). Cognitive Neuroscience - The Biology of the Mind. Norton, New York.

Trepel (2008<sup>4</sup>): Neuroanatomie – Struktur und Funktion. München: Urban & Fischer.

### Nachschlagewerk

Gauggel (2008). Handbuch der Neuro- und Biopsychologie. Hogrefe, Göttingen.

### Optional

Goldenberg (2002). Neuropsychologie im Alltag. Thieme, Stuttgart.

Goldenberg (2007). Neuropsychologie - Grundlagen, Klinik, Rehabilitation. Urban & Fischer, München.

Lehrner (2006). Klinische Neuropsychologie – Grundlagen, Diagnostik, Rehabilitation. Springer, Wien.